

- 2) die Mannschaften aus den Kreisortschaften mit den Anfangsbuchstaben D bis O nicht am 27. April, sondern am 3. Mai d. J.,
 3) die Mannschaften aus den Kreisortschaften mit den Anfangsbuchstaben P bis Z nicht am 28. April, sondern am 4. Mai d. J.,
 jedesmal früh 7 Uhr auf dem Rathhause hieselbst pünktlich zur Musterung zu erscheinen haben, und daß die Loosung der Militairpflichtigen nicht am 29. April, sondern am 5. Mai d. J. stattfindet.

In allem Uebrigen behält es bei den Bestimmungen in der Bekanntmachung vom 19. Februar d. J. sein Bewenden.

Röthlen, 12. März 1869.

Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission
 des Kreises Röthlen.
 Bramigk.

Bekanntmachung.

Die Michaelis d. J. pachtlos werdenden Acker der Pfarrstelle in Hecklingen, und zwar:

- | | | |
|------------|-------|---|
| a. 15 Mrg. | 164 | D.-R. Nr. 390., im Griesgrunde belegen, |
| b. 30 | = 161 | = Nr. 422. im Buschfelde, |
| c. 2 | = 143 | = Nr. 480., im langen Garten, |
| d. 49 | = 110 | = Nr. 472., über dem hohlen Wege, |
| e. 73 | = 148 | = Nr. 19., große Pfarrbreite, |
| f. 19 | = 26 | = Nr. 61., in der Aue, |
| g. 5 | = 145 | = Nr. 63., im Thieranger, |

197 Mrg. 177 D.-R. Summa,
 sollen auch 6 Jahre, von Michaelis 1869 bis dahin 1875 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Zu diesem Behufe habe ich Termin auf

Montag, den 22. März 1869,
 Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthose zur Stadt Bernburg zu Hecklingen anberaumt, und lade Pachtlustige zu demselben mit dem Bemerken ein, daß die Pachtbedingungen vor dem Termine bekannt gemacht werden sollen.
 Bernburg, 10. März 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisdirection.
 Bunge.

Brennholz-Verkauf

im Bernburger Forstreviere.

Die im diesjährigen Schlage des Altenburger Busches bei Altenburg (2. Bernburger Schutzbezirk) aufgearbeiteten Brennholzer, und zwar:

- 9 Rlfr. Etern-Anbruchholzer,
 ca. 200 Schock div. Reishölzer u. Dornen und
 5 Haufen faules Weidenholz,
 sollen Dienstag, den 23. März d. J., von Morgens 9 Uhr ab, im Gasthose zum schwarzen Bär in Altenburg unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden. — Bernburg, 17. März 1869.

Herzogl. Forst-Inspection.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Das dem Zimmergesellen Carl Schneider von hier gehörige, in der Quergasse vor dem Leipziger Thore hieselbst belegene, abgabensfreie Wohnhaus mit Hof, Hintergebäuden und allem Zubehör, welches zu 3285 Thlr. abgeschätzt worden ist, wird hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 15. Juni d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzogl. Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor Mohs, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufzuerfordern, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angelegten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 20. Februar 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
 Neuhoff.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das von dem verstorbenen Maurer Ernst Häring aus Nieder nachgelassene, unter Nr. 163. des Grundbuchs Nieder belegene Wohnhaus mit Zubehör, insbesondere mit der dazu gehörigen Weideentschädigungskabel Nr. 318. der Nieder'schen Separationskarte von 169 D.-R. im Mönchsfelde, jedoch ohne Kambergsholzgerechtigkeit, vom Erblasser laut Document vom 19. April 1834 erworben, zu 828

Thlr. 10 Sgr. 10 Pf. gerichtlich abgeschätzt und mit folgenden Abgaben belegt: 11 Sgr. 3 Pf. Steuer, 2 Sgr. 10 $\frac{1}{2}$ Pf. Quarte, 3 Sgr. 9 Pf. Rauchhuhn, 3 Thlr. Dienstgeld, 1 Sgr. Erbzins der Gemeinde, Schoß von 3 Karren, Jagd-, Wacht-, Wegebesserungs- und Nachbarrechtsdienste meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 17. April d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Gasthose „zur Stadt Ballenstedt“ zu Kieder vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Schlitte, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Ballenstedt, 6. Februar 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Gerichtlicher Grundstücks-Verkauf.

Ausgelagter Schulden halber sollen im Auftrage des Herzoglichen Kreisgerichts zu Zerbst die dem Ziegeleibesitzer Ernst Dannenberg hieselbst gehörigen 4 Morgen 92 D.-R. Land in den Rathskiesern von dem städtischen Plane Nr. 279. Sect. II. der Karte von Coswig mit der darauf erbaueten Ziegelei, zu 1000 Thlr. gerichtlich abgeschätzt, worauf an Abgaben

3 Thlr. — Sgr. — Pf. Staatsabgaben und
— = 11 = 3 = zu jeder Extraquarte

haften, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Donnerstag, den 1. April c.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche der hiesigen Gerichtscommission nicht bekannte Eigen-

thums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Coswig, 30. Januar 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Buhlmann.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Im Auftrage des Herzogl. Kreisgerichts zu Zerbst soll das dem Häusler Gottlieb Regeler in Hundelust gehörige Wohnhaus mit sämmtlichem Zubehör, worauf an Staatsabgaben eine jährliche Rente von 4 Thlr. 15 Sgr. vom 1. October 1867 ab haftet, und welches zu 618 Thlr. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 4. Mai d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche der hiesigen Gerichts-Commission nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Coswig, 3. März 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Buhlmann.

Aufforderung.

Zum Neubau eines Schulhauses in Preußlig sollen die Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Tischler-, Schlosser-, Glaser- und Anstreicherarbeiten auf dem Wege der Submission in Verding gegeben werden.

Bedingungen, Zeichnung und Anschlag dazu liegen im Bureau des Unterzeichneten in den Vormittagsstunden von 8—12 Uhr bis zum 31. d. Mts. aus und sind die Offerten bis dahin Vormittags 10 Uhr versiegelt einzureichen.

Köthen, 17. März 1869.

Der Baumeister Schrader.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 20. März, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archidiacon Popitz.

Sonntag, den 21. März, Vorm. 10 Uhr Hr. Diac. Volkbe; Nachm. Hr. Cand. Frenckel.

Mittwoch, den 24. März, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archidiacon Popitz.

St. Georgenkirche.

Sonnabend, den 20. März, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Pf. Schubring.

Sonntag, den 21. März, Vorm. Confirmation: Hr. Pf. Schubring; Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

Mittwoch, den 24. März, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Pf. Schubring.

St. Johannis-Kirche.

Sonnabend, den 20. März, Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Past. West.

Sonntag, den 21. März, Vorm. 9 Uhr Confirmation: Hr. Past. West; Nachm. Hr. Diac. Schnepfel.

Mittwoch, den 24. März, Nachm. 2 Uhr Beichte zum evangelischen Abendmahl am Grün-Donnerstage: Hr. Diac. Schnepfel.

(Vom 21. März bis 3. April Amtswochen des Pastors.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonnabend, den 20. März, Nachm. 3 Uhr Beichte.

Sonntag, den 21. März, Vorm. 9 Uhr Palmweih und Procession, Amt und Predigt; Nachm. 3 Uhr Betstunde mit Segen.

Mittwoch, den 24. März, Nachm. 3 Uhr Beichte.

Geborene, Getraute und Gestorbene.

Geboren:

2 Söhne, 2 Töchter.

Getrauet:

14 März. Der Kaufmann Fr. Rusch mit Clara Großkopf.

Der Handarbeiter Wilh. Becker mit Henriette Graul.

Der Schuhmachergesell August Almich mit Minna Klein.

Der Grubenarbeiter Fr. Schildhauer mit Marie Jänike.

Gestorben:

10. März. Des Spinners Wilh. Walther Sohn, Friedrich Ditto Carl, 1 M. 5 J.

Des Tuschscheermeisters Wilh. Gast Ehefrau, Henriette, 59 J. 10 M. 1 W. 5 J.

11. = Des zu Endorf verstorbenen Amtmanns Christ. Becker Wittwe, Bertha, 50 J. 4 M. 2 W. 1 J.

12. = Der Christiane Schade unget. Sohn, 1 W. 4 J.

14. = Der Frau Marie Hoffmann Tochter Minna, 8 M. 2 W.

Der Handarbeiter Aug. Anton, 22 J. 2 M. 4 W.

16. = Des Dr. med. Heinrich Mohs unget. Sohn, 1 W. 6 J.

17. = Der Handarbeiter Carl Heinze, 72 J. 8 M. 3 W. 3 J.

Der Brauer Hermann Hecht aus Wittenberg, 17 J. 6 M. 2 W. 1 J.

Des Handarbeiters Samuel Spielau Sohn, Gustav, 3 M. 1 W. 3 J.

Des Handarbeiters Leopold Seidler Sohn, Ditto, 1 J. 7 M. 2 W.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ich bin gesonnen, mein in der Cavalierstraße sub Nr. 12, belegenes, ganz neu eingerichtetes Wohnhaus mit bedeutenden Hintergebäuden und großem Garten schleunigst zu verkaufen.

Kauflustige können dasselbe jederzeit in Augenschein nehmen. Oberlehrer Schütze.

Vermietungen und Verpachtungen.

Im Hause Muldstraße Nr. 20. ist die obere geräumige Wohnung zu vermieten und Ostern zu beziehen.

Eine große und eine kleine Wohnung sind zum 1. Juli zu vermieten

Böhmische Gasse Nr. 32.

Hospitalstraße Nr. 14. ist ein gut meublirtes Zimmer nebst Cabinet zum 1. April zu vermieten.

Eine größere und eine kleinere Wohnung nebst allem Zubehör ist von jetzt ab zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen

Flößergasse Nr. 41.

In meinem Hause, Franzstraße Nr. 45., ist die Hälfte der Oberetage, bestehend aus Entrée, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, zu Ostern oder Johanni zu vermieten.

G. Mehnert, Tapezирer.

Verkaufs-Anzeigen.

Keine Malzboubons

sind fortwährend frisch zu haben in der Löwenapotheke zu Dessau.

Frisch geräuch. Lachs, Spitz-Nal, Bündlinge, Nal in Gelée, russ. Cabiar, Anchovis, Meiss. Apfelsinen, Citronen, Traubenrosinen, Schalmendeln, ff. Oliven-Öel, Goth. Cervelatwurst empfing

Chr. Melchert.

Regenmantelstoffe.

Unser für die Frühjahrssaison reichhaltig ausgestattetes Tuch- und Stofflager empfehlen wir hiermit wiederholt zu außerordentlich billigen Preisen bei bekannter solider Bedienung.

Damen-Jaquettstoffe von 1 Thlr. die Berl. Elle ab,
Herren-Jaquettstoffe = 1 = = = =
schwarze Tuche, ansehnliche Waare, von 1 Thlr. ab,
dergl. Buckskins u. Tricots von 1 Thlr. 10 Sgr. ab,
Krimmer zu herabgesetzten Preisen.

Gebr. Reichenheim.

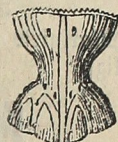
Bestreifte und carirte
Ramas für Blousen und
Fleider.

Größtes Lager von Corsets und Crinolinen.



Zur gegenwärtigen Saison empfehle ich meine Fabrikate von Corsets aller Art, das Stück von 17½ Sgr. an bis zu den feinsten Pariser Corsets.

Crinolinen mit vier breiten Reifen am Bande 8 Sgr., fünf Reifen 10 Sgr., sechs Reifen 12½ Sgr., Leder-Crinolinen mit fünf doppelten Reifen, das Stück von 17½ Sgr. an, Crinolinen mit Tournüre und Anstoß, das Stück 22½ Sgr., Schlepp-Crinolinen in verschiedenen Größen, Stoff-Crinolinen von 1 Thlr. 5 Sgr. an, so wie einzelne Schleppen in verschiedenen Größen und neue Pariser Tournüre zum billigsten Preise. Ferner empfehle ich eine große Auswahl Oberhemden, das Stück 1 Thlr. 2½ Sgr., mit Leinen-Einsatz und Manschetten, das Stück 1 Thlr. 12½ Sgr., Chemisettes, mit schmalen Falten und Kragen, das Stück von 5 Sgr. an, einzelne Kragen 2½ Sgr., Hosenhücher in 16 verschiedenen Sorten, leinene und gestickte Taschentücher, Gummischürzen für Frauen, Mädchen und Knaben, fertige Unterröcke, das Stück 1 Thlr. 5 Sgr., Besatz- und Manschetten-Knöpfe, Stulpen, Stipse u. dergl.



Aufträge von außerhalb werden umgehend ausgeführt. Getragene Corsets werden gewaschen und reparirt.

Preise fest.
J. G. Kienzle, Franzstraße Nr. 38.

GROSSE PREIS-ERMÄSSIGUNG.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.

Nur echt, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron J. v. LIEBIG und Dr. M. v. PETTENKOFER versehen.

DETAIL-PREISE FÜR GANZ DEUTSCHLAND:

1 engl. Pfd.-Topf à Thlr. 3. 5 Sgr.	½ engl. Pfd.-Topf à Thlr. 1. 20 Sgr.	¼ engl. Pfd.-Topf à 27½ Sgr.	⅓ engl. Pfd.-Topf à 15 Sgr.
--	---	---------------------------------	--------------------------------

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken,
in Dessau bei **J. Schindewolf sen.**, Steinstrasse,

E. Schindewolf jun., Hospitalstrasse No. 18.

Herm. Deutschbein, Schulstrasse No. 6. u. 7.

C. Wulst, Leipziger Strasse.

Rothem und weißen Kleesamen und franzö.
Luzerne in bekannter Qualität offerirt zum billig-
sten Preise.

Vorzüglich kochende

Bohnen und Linsen,

C. Wulst.

die Meße 7 Sgr., offerirt

C. Wulst.

Vanille-Block-Chocolade,

à Pfd. 7 Sgr.,

sowie die übrigen Chocoladenfabrikate von Gebr. d'Heureuse sind jeden Freitag frisch zu haben bei

Hermann Deutschbein,
Schulstrasse 6/7.

Frischer franzöf. Blumenkohl

in großen Exemplaren, Neuschateller Käse, frische echte Kieler Sprotten und dergl. Büc-linge sind eingetroffen bei

J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

Marinirte und gebrückte Neunaugen empfiehlt billigt **D. D.**

M. PERTZ

empfehl't frisch eingetroffen vorzüglich guten Rheinlachs, eine neue Sendung ausgezeichnet schönen Astrachaner Caviar, große Kappler Fettbücklinge, große Lüneburger Neunaugen und echte Moskauer Zuckerbohnen.

Frische große Holsteiner Austern treffen heute ein. **M. Pertz.**

J. Schindewolf sen.,

Nr. 45. Steinstraße Nr. 45.,

empfehl't beste große Neunaugen, das Schock zu 3 Thlr., Stralsunder Bratheringe, beste russ. Sardinen, Kräuter-Anchovis, Sardines à l'huile, beste große Kieler Fettbücklinge, feinste ger. Stettiner Lachserringe, russ. Bohnen, das Pfd. 1 1/2 Thlr., beste hochrothe Apfelsinen, das Duzend 12—20 Sgr.

E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18.,

empfang in frischer Sendung und empfehl't zum billigsten Preise:

- frisch ger. Rhein-Lachs,
- große Fettbücklinge,
- echte Kieler Sprotten,
- marin. Mal in Gelée,
- feinsten Astrachaner Caviar,
- ff. Hamburger Caviar,
- Bratheringe und große Neunaugen,
- echte Christ. Anchovis,
- feinste Neuschateller Käse.

Beste Messinaer Apfelsinen, hochrothe Früchte, à Duzend von 12 bis 25 Sgr., Mess. Citronen, 100 Stück 2 1/2 bis 3 Thlr., empfehl't

Ed. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18.

Von heute ab täglich frische trockene Hefen bei

August Römer,

Hospitalstraße Nr. 27.

Gutes Roggen- und Weizenmehl zu den billigsten Preisen ist fortwährend zu haben im Mehlerverkauf von **Alwine Schildhauer,**

Steinstraße Nr. 46.

Drei Faß sehr gute Preiselbeeren si d abzugeben. **Zerbster Straße Nr. 50.**

Landwirthschaftliches.

Strausberg, 22. März 1868.

Im vergangenen Herbst bezog ich einige halbe Anker animalisch-mineralischen Dünger von Ihnen, um damit einen Versuch mit Winter-Ausfaat zu machen; ich bin damit bis jetzt sehr zufrieden, da die Saat besser steht, als die meines Nachbarns, welcher in Stalldünger gesät hat; nun bitte ich deshalb, mir pr. Ostbahn Station Strausberg, also auf demselben Wege, wie im Herbst, zu 4 Scheffel Ausfaat Dünger zu übersenden. Einliegend empfangen Sie den Betrag dafür in 5 Thlr.

gez. **Gustav Haberkorn,**
Ackerbürger.

An den Fabrikanten Herrn **Ed. Lieder**
in Berlin,

Velle-Alliancestraße Nr. 25.

Dieser vorzügliche und ausnahmeweise sehr billige Dünger ist zu nachstehenden Fabrikpreisen bei mir zu haben:

	Rp.	Sgr.	d.
2 Anker zu 8 Scheffel Ausfaat . .	10	—	—
3/4 = = 4 = = . .	5	22	6
1/2 = = 2 = = . .	3	6	6

Hermann Deutschbein
in Dessau.

Ein Clavier für Anfänger ist billig zu verkaufen **Steinstraße Nr. 32/33.**

Versteigerung.

Dienstag, den 23. März, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, sollen Wall Nr. 4. ca. 20 Stück Federbetten, Bettgestelle, Schränke, Tische, Stühle, Wasch- und Badgefäße, eine Hohlkarre und ein Handwagen, so wie ein angefüttertes Landschwein öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft werden. **Ratzmann.**



Ein Laden-Vorbau

mit Schaufenster und Glashür ist billig zu verkaufen
Steinstraße Nr. 65.

Eine Bücher- und Kartenpresse ist billig zu verkaufen
Kornstraße Nr. 15.

Versteigerung von Düngpulver (Guano).

Sonnabend, den 20. März, Vormittags 10 Uhr, sollen vor dem Aescanischen Thor in der früheren Düngpulver-Fabrik noch ca. 200 Ctr. Düngpulver (ungesacht) in einzelnen und ganzen Posten gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Zwei braune Rutschpferde, 5' 7" groß, 6 Jahr alt, ein- und zweispännig gefahren, flotte Gänger, bin ich beauftragt zu verkaufen.
W. Tramm, Thierarzt.

Ca. 50 Ctr. Grummet, ein Kanonen- und zwei eiserne Kochöfen sind zu verkaufen
Stenesche Straße Nr. 34.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Leipziger Straße Nr. 37.

Böhmische Braunkohlen.

Beste Böhmische Braunkohlen sind in neuer Ladung am Kornhaufe eingetroffen und werden Bestellungen freundlichst erbeten von

G. Wolter, H. Klebe,
Steinstraße Nr. 21. Hospitalstraße Nr. 6.

Beste böhmische Braunkohlen (Karbitzer) verkauft von heute ab aus dem Kahne am Kornhaufe, pro Tonne 14 Sgr. 6 Pf. excl. Meßgeld, gegen baare Bezahlung
der Schiffseigenthümer Gustav Herzog
aus Rosslau.

Zum bevorstehenden Osterfeste empfehle ich

echte Getreide-Hefen,

so wie feinste baierische Schmelzbutten in kleinen Kübeln und ausgewogen zu Fabrikpreisen.
A. Cramer in Jeknitz.

Rothe und weiße Kleesaat offerirt, und besorge ich außerdem billigt sämmtliche ökonomische Sämereien, besonders

Serradella (Futtergras), welches auf dem geringsten Boden mit großem Ertrag wächst.
A. Cramer in Jeknitz.

Sommerkochröhren, so wie Defen aller Art empfiehlt zu Hüttenpreisen
A. Cramer in Jeknitz.

Filz- und Seidenhüte

in den neuesten Façons, so wie auch erstere in den modernsten Farben, von 1 Thlr. 20 Sgr. bis 2 Thlr. 15 Sgr., Seidenhüte von 1 Thlr. 20 Sgr. bis 4 Thlr. 15 Sgr., empfiehlt in großer Auswahl
W. Lange in Jeknitz.

Versteigerung in Jeknitz.

Mittwoch, den 24. März, Vormittags 9 Uhr, sollen umzugshalber im Hause des Tuchmachermeisters Wilhelm Thiele in Jeknitz verschiedene Färbereigeräthe, als: Druck-Formen und Tisch, wie auch Farbwaaren, ein großer kupferner Kessel, Farbe- u. Waschfässer, Wirthschaftsgeräthe, Bettstellen, Tische, Stühle, Schränke zc. aus freier Hand verkauft werden.

Eine gute feuerfeste Dachpappe mit Zubehör hat billigt zu verkaufen

Klempnermeister C. Piesche in Jeknitz.

50 Centner guter Elbgrummet sind zu verkaufen in
Sonitz Nr. 80.

Eine neumilchende Kuh ist mit dem Kalbe zu verkaufen bei

Franz Körting in Mosigkau.

Ein schwarzbunter Zuchtstier, 1½ Jahr alt, steht zu verkaufen in Quellendorf Nr. 77.

Bekanntmachung.

Utenfilien zur Straßenbeleuchtung, bestehend aus ca. 15 Laternen, Lampen, eisernen Ketten, Reinen und Rollwerken, sollen hier baldigt verkauft werden.

Ebenso ist eine gut erhaltene Thurmuhre zu verkaufen. Hierauf Reflektirende können mit uns jeder Zeit in Unterhandlung treten.

Bitterfeld, 13. März 1869.

Der Magistrat.

Frischbier.

Dermischte Anzeigen.

Entbindungs-Anzeige. — Die Mittwoch 3½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Knaben beehrt sich Freunden und Bekannten hiermit anzuzeigen

L. Steinbrecher.

Dessau, 17. März 1869.

Daß meine Tochter, Wwe. Johanna Stengel, heute Abend 10 Uhr von einem Mädchen zwar sehr schwer, doch mit Gottes Beistand glücklich entbunden ist, zeigt nur hierdurch ergebenst an

K. Seidel.

Dessau, 17. März 1869.

Heute Morgen $\frac{1}{8}$ Uhr verschied nach zweitägigem Krankenlager unser guter Vater, Schwiegervater und Bruder, der Tischlermeister Friedrich Stockmann, was wir Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege, um stille Theilnahme bittend, tiefbetrübt anzeigen.

Dessau, 18. März 1869.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend, Nachmittag um 5 Uhr Statt.

Nachruf.

Am 11. März starb nach kurzem Krankenlager im eben begonnenen 48. Lebensjahre der Häusler Friedrich Bachmann hier selbst. Derselbe hat auf dem Gute des Unterzeichneten zehn Jahre hindurch in Arbeit gestanden und sich während dieser Zeit in jeder Beziehung als ein treuer Arbeiter bewährt. Je seltener solche Männer in unsern Tagen sind, um so mehr fühle ich mich gedrungen, ihm zu ehrender Anerkennung dies öffentlich bekannt zu machen.

Louis Berger, Gutsbesitzer
in Hinsdorf.

Ein junger Kaufmann von 22 Jahren, früher Droguist, wünscht zu seiner weiteren Ausbildung in dem Comptoir eines hiesigen Handlungs-hauses en gros, gleichviel welcher Branche, oder auch im Comptoir einer Fabrik eine Stelle als Volontair. — Gef. Offerten sub No. 4372. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau; auch hat dieselbe genügende Schulkenntnisse, um die Erziehung der Kinder mit leiten zu können. Adressen unter A. K. Nr. 100. bittet man abzugeben in der
Expedition d. Bl.

Ein Küchenmädchen von außerhalb wird zum 1. April gesucht

Zerbster Straße Nr. 50.

Ein Kellnerbursche wird zum 1. April gesucht
Zerbster Straße Nr. 50.

Zum baldigen Antritt wird ein erfahrenes älteres Hausmädchen, welches mit der Wäsche vollkommen Bescheid weiß, auf das Land gesucht. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Eine reinliche Aufwärterin, Frau oder Mädchen, wird zum 1. April zur Aufwartung bei zwei Damen gesucht. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Frauen oder Mädchen

die im Strohhutnähen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung. Mädchen, welche Lust haben, das Strohhutnähen zu erlernen, können sich melden bei
L. Diterland.

Auf der Domaine Burow bei Coswig wird zum 1. April e. ein tüchtiger und mit guten Attesten versehener Schmied gesucht.

Agenten-Gesuch.

Zum Absatz eines leicht und überall verkäuflichen Artikels, wozu weder Raum noch kaufmännische Kenntnisse nöthig sind, werden Agenten gegen eine angemessene Provision gesucht. Reflectanten belieben ihre Adresse unter den Buchstaben B. B. No. 20. an die Expedition d. Bl. franco einzusenden.

Reelles Heirathsgesuch!

Für ein. Offizier, Standesperson oder Kaufmann. Zwei Schwestern, Töchter e. verst. Gutsbesitz., 18—20 Jahr alt und hübsch — jede besitzt ein bedeut. Vermög. — wünschen zu heirath., da sie b. Vormund zu streng und eingez. leben. Gef. Adressen unt. F. R. 60. Hamburg post. rest. Anonym und Commissionaire nicht berücksichtigt.

Diejenigen, welche noch Forderungen an die Herzogliche Franzschule (Handelschule) zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, die betreffenden Rechnungen bis zu Ende dieses Monats bei der unterzeichneten Rendantur einzureichen, da später Zahlungen von dieser Seite nicht mehr geleistet werden können.

Dessau, 15. März 1869. Alexander.

Alle Arten Frühjahrsuhnhänge, Paletots, Jaquets werden nach den neuesten Modellen gearbeitet; auch können Mädchen sehr billig das Schneidern erlernen beim Damenschneidermeister G. Brandt, Mulbstraße Nr. 15.

Ein guter erfahrener Gartenarbeiter, der in allen Zweigen der Gärtnerei Bescheid weiß, empfiehlt sich hiermit den geehrten Herrschaften zur Uebernahme von dergl. Arbeiten. Näheres
Haidestraße Nr. 6.

Am Dienstag wurde im Theater oder von dort bis zum Casino eine goldene Brosche verloren. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung
Cavalierstraße Nr. 26., 1 Tr.

Kindergarten.

Anmeldungen zur Aufnahme der Kinder für den Kindergarten werden täglich während der Geschäftsstunden Vor- und Nachmittags im Comtoir der Herren Steindorff Gebrüder entgegengenommen.

Direction des Kindergartens.

Geschäfts-Gröffnung.

Dem hiesigen und auswärtigen Publikum von Dessau und Umgegend zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich in hiesiger Stadt ein

Putz- und Strohhut-Geschäft

eröffnet habe, und beabsichtige, es in derselben Weise zu führen, wie es meine Mutter, die verstorbene Frau Henriette Müller, geführt, und bitte ein hochgeehrtes Publikum, das meiner seligen Mutter geschenkte Vertrauen auch gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Auch werden von mir Strohhüte zum Waschen, Färben und Modernisiren angenommen, sauber und schnell besorgt.

Dessau, 12. März 1869.

Hochachtungsvoll

Bernhard Müller nebst Frau,
Kennstraße Nr. 5.

Unterzeichnetes Bankgeschäft ist bereit, unter billigt gestellten Conditionen auf sich trassiren zu lassen und ist Näheres auf portofreie Anfrage zu erfahren.

Jonathan Mayer, Bankgeschäft,
Frankfurt a. M.

Dünger kann abgefahren werden
Lange Gasse Nr. 3.

Dünger kann abgefahren werden
Zerbüster Straße Nr. 25.

Dienstag, den 16. d. Mts., ist im Theatergebäude ein Batisttaschentuch mit Spizengrundecken verloren worden. Der Finder wird gebeten, es bei Fr. Ch. Walther, Wallstraße, abzugeben.

Verloren

wurde Sonnabend, den 27. Februar, ein Brillant-Ring, schwarz emailirt; der Stein, 11 $\frac{1}{2}$ Karat wiegend, hat einen gelblichen Schein.

Abzugeben gegen eine Belohnung von 10 Thlr. im Hôtel zum goldenen Ring.

Vor Ankauf wird gewarnt.



Ein brauner Fühnerhund, auf den Namen Nimrod hörend, ist seit Sonntag, den 14. März, Vormittags, verschwunden. Der Wiederbringer erhält beim Portier der Landeskassbank fünf Thaler Belohnung. Eine gleiche Summe erhält Derjenige, welcher den etwaigen Dieb des Hundes so nachweist, daß derselbe gesetzlich bestraft werden kann.

Deffentliche Versammlung.

Sonnabend, den 20. März, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im hiesigen Schützenhause.

- 1) Besprechung über Schule und Steuern.
- 2) Bericht über den Stand der Petitions-Angelegenheit.

Zu reger Betheiligung wird, obgleich die Zahl der Unterschriften eine bedeutende ist, hierdurch dennoch aufgefördert.

Das Comité.
J. A.: Polling.

Allgemeiner deutscher Arbeiter-Verein.

Deffentliche Versammlung Sonntag, den 21. März, Nachmittags 3 Uhr, beim Gastwirth Kühle in Groß-Kühnau: Delegirten-Wahl.

Der Bevollmächtigte.
Polling.

Dampfschiff „SMIDT“ von Bremen nach New-York

wird expedirt am 7. April 1869.

Passagierpreise: 1. Cajüte 80 Thlr. 2. Cajüte 45 Thlr. Zwischendeck 40 Thlr.
Nähere Auskunft ertheilen

G. Lange & Co. in Bremen.

➔ Nächstfolgende Expedition im Juni 1869. ➔

Tagesordnung

für die Mittwoch, den 24. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, im Gasthose zum Prinzen von Preußen hier stattfindende **Verammlung des landwirthschaftl. Vereins Rötten:**

- 1) Welche Mittel und Wege sind zur Erhaltung und Hebung der Rötthenschen Viehresp. Ochsenmärkte und des Saatmarktes zu ergreifen?
- 2) Ist es bei den gegenwärtigen Preisen der Zugochsen und der gemästeten Ochsen vortheilhafter, die Gespannarbeiten in der Landwirthschaft durch Zugochsen oder durch Pferde zu bewirken?
- 3) Sind in Rücksicht auf die öffentliche Gesundheitspflege und im Interesse der Landwirthschaft Polizeimaßregeln und gesetzliche Anordnungen zu treffen, durch welche
 - a. die Einleitung der von den industriellen Etablissements in die natürlichen Wasserläufe abfließenden Schmutzwasser polizeilich überwacht wird und
 - b. die Theilhaftigen und zeitherigen Nutznießer dieser Wasserläufe geschützt werden?
- 4) Erscheint innerhalb des Vereinsbezirkes der Anbau des Rothflees seit der Einführung der Tiefkultur beeinträchtigt oder nicht?
- 5) Sind in neuerer Zeit beachtungswerthe, noch nicht allgemein bekannte Acker- und sonstige Wirthschaftsgeräthe in Anwendung gekommen und event. welche?
- 6) Welchen Werth hat die nach den verschiedenen Fabrikationsmethoden gewonnene Schlammpresse und zu welchen Früchten eignet sich dieselbe am besten?
- 7) Soll das Herzogl. Staats-Ministerium um baldigen Erlaß einer Wegeordnung ersucht werden und event. welche Wünsche und Anträge sind im Interesse des hiesigen Vereinsbezirkes mit diesem Gesuche etwa zu verbinden?
- 8) Welche bemerkenswerthen Mittheilungen können aus landwirthschaftlichen Zeitschriften und Büchern oder aus eigener Erfahrung gemacht werden?
- 9) Vorschläge zur Tagesordnung für die nächste Vereins-Verammlung.

Rötten, 15. März 1869.

Der Vorstand des landwirthschaftl. Vereins.
Bartels.

Die verehrten Mitglieder der **Sonnabends-Gesellschaft** des Herrn Restaurateur Laurich werden eingeladen, sich morgen, Sonnabend, den 20. März, zu einer außerordentlichen Besprechung recht zahlreich einzufinden zu wollen.
Der Vorstand.

Ein junger Mann, welcher die Handlung erlernen will, findet eine annehmbare Stellung durch
S. Rothschild in Dessau,
Zerbster Straße Nr. 21.

Gratis zu haben in allen Buchhandlungen:

B. G. Teubner's Schulcatalog.

Verzeichniß der Ausgaben griechischer und lateinischer Classiker. — Lehr- und Hilfsbücher für alle Disciplinen des Unterrichts an Gymnasien, Progymnasien, Real- und anderen höheren Schulen. — Bei neuer Einführung eines Buches Freixemplare für Lehrer und arme Schüler.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel. Frau Baronin v. Kleist-Lychow nebst Dienerschaft a. Lychow. Rittergutsbes. Baron von Ende a. Alt-Zepmitz. Hauptm. a. D. v. Haumer a. Kunersdorf. Rentier Kahlow nebst Tochter u. Kaufl. Salomonstky, Cronheim und Kaufl. a. Berlin, Tony a. Bremen, Neustadt a. Darmstadt, Grote a. Barmen, Michels u. Reifferscheidt a. Köln, Barnieske a. Magdeburg, Rose a. Erfurt, Sorge a. Guben u. Stecklenberg a. Leipzig.
Goldener Hirsch. Amtmann Hogrefe a. Schwägerau. Bergmeister Wette a. Bernburg. Gutbes. Weber aus Breslau. Fabrik. Meißner a. Chemnitz. Kaufl. Krauze

und Böhme a. Leipzig, Cohn a. Hamburg, Lindenthal u. Bughy a. Magdeburg, Bartels a. Mühlhausen u. Höhentroy a. Aachen.

Goldener Ring. Gutbes. v. Fallentiene a. Hannover. Rittergutsbes. v. Eckstein a. Savelberg. Gutbes. v. Kersten a. Neustadt a. D. Dr. Abraham und Rentier Fernighausen a. Berlin. Versich.-Beamter Florshütz aus Magdeburg. Kaufl. Meier a. Rudolstadt, Abraham aus Würzburg, Kahn a. Mainz, Jacoby a. Leipzig, Altmann a. Berlin, Engels a. Halberstadt, Hübnier a. Kustrin, Ulrich a. Schwerin u. Friedländer a. München.

Redaction und Druck von **S. Seybruch**. — Expedition: **Hofbuchdruckerei**, Lange Gasse Nr. 3.

